

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 86 (1982)
Heft: 9

Artikel: Missbrauchte Kinder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-318118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Missbrauchte Kinder

Einer Agenturnachricht entnehmen wir, wie Kinder schon in jungen Jahren missbraucht und ausgebeutet werden. Sechs- bis 13jährige müssen in Asien in Fabriken unter schlimmsten Verhältnissen arbeiten. Mädchen werden als Prostituierte verkauft. Lesen Sie diesen Bericht!

rks

ap. Der in den ärmeren Ländern Süd- und Südostasiens verbreitete «skrupellose Missbrauch von Kinderarbeit» wird in einem Bericht der Vereinten Nationen verurteilt.

Der Bericht, eine Untersuchung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im vergangenen Jahr in Asien und im pazifischen Raum, wurde der zuständigen Wirtschafts- und Sozialkommission der UNO (ESCAP) bei deren Jahrestagung in Bangkok im Frühling dieses Jahres vorgelegt.

«Viele Tausende von Kindern, von denen einige erst sechs Jahre alt sind, werden praktisch zur Jahres- oder lebenslangen Arbeit auf Bauernhöfen, in Haushalten, Fabriken und Bordellen verkauft», heisst es in dem Bericht, der einige Beispiele für den Missbrauch von Kinderarbeit anführt: In einigen Stadtteilen von Bombay in Indien müssen Kinder schon im Alter von sechs und neun, andere zwischen dem zehnten und zwölften Lebensjahr zu arbeiten anfangen. In Pakistan werden 1,5 Millionen Kinder, darunter viele vom sechsten Lebensjahr an, in Teppichwebereien beschäftigt. Sie müssen elf bis zwölf Stunden am Tag für einen Monatslohn von umgerechnet knapp 20 bis 30 Franken arbeiten.

In Südkorea müssen Mädchen ab 13 Jahren Hemdkragen und Ärmelaufschläge für einen Stundenlohn von wenigen Rappen nähen, wobei sie den ganzen Tag auf harten Sitzleisten in schlecht beleuchteten Werkschuppen verbringen müssen. In Thailand werden Schätzungen zufolge ein Viertel der Kinder unter 16 Jahren zur Arbeit herangezogen. Etwa zwei Millionen Kinder arbeiten laut UNO-Bericht in zumeist nicht zugelassenen Fabriken. Eine grosse Zahl der Kinder leidet an Unterernährung oder ist am Arbeitsplatz Unfallgefahren ausgesetzt.

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

Molière